

SOBY

*Special
Olympics
Bayern*



Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE JULI 2023

SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



EDITORIAL

LIEBE FREUNDE VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN,

2023 begann mit einem wahren Highlight. Die SOBY Winterspiele, die vom 23.-26. Januar in Bad Tölz stattfanden, waren ein voller Erfolg! 620 Athletinnen und Athleten gaben in zehn Sportarten mutig ihr Bestes. Eine begeisterte Eröffnungsfeier lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur SOBY-Bühne an der Isar. Vier Tage lang herrschten gute Laune, Fairness und der inklusive Gedanke im Isarwinkel – und auch der Winter zog rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung ein. Wir sind uns sicher, diese Winterspiele haben viele Menschen begeistert und werden nachhaltig die Inklusion vor Ort stärken. Bad Tölz wird uns noch lange gut in Erinnerung behalten.

Doch mit den Special Olympics World Games 2023 in Berlin steht uns nun die weltweit größte, inklusive Sportveranstaltung bevor – und das erstmals in Deutschland! Die Dimensionen dieses Events sind enorm und beeindruckend. Und auch SOBY wird seinen Beitrag zum Gelingen leisten. 38 bayerische Kommunen und Landkreise werden vom 12.-15. Juni als Host Town Gastgeber für 30 ausländische Delegationen sein. Seit zwei Jahren arbeiten wir intensiv in diesen kommunalen Netzwerken, um das Host Town Program für eine nachhaltige, inklusive Entwicklung des Sports in Bayern zu nutzen. 40 Sportlerinnen und Sportler sowie 16 weitere Trainer und Betreuer vertreten SOBY als Teil von Team Special Olympics Deutschland in Berlin. Eine stolze Zahl und stolze Athletinnen und Athleten! Und auch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Bayern sorgen für reibungslose Abläufe und sicherlich unvergessliche Spiele in der Bundeshauptstadt.

Wir freuen uns schon sehr auf das größte Multisportereignis in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972 in München. Seien auch Sie dabei und besuchen Sie die Special Olympics World Games vom 17.-25. Juni 2023!

Herzlich,
Ihr Erwin Horak



Präsidium von Special Olympics Bayern e.V.:

Präsident:

Erwin Horak – Rechtsanwalt und ehemaliger Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern

Vizepräsident:

Thomas Schmid – Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Vizepräsident:

Dr. Jürgen Auer – Landesgeschäftsführer Lebenshilfe-Landesverband Bayern e.V.

Schatzmeisterin:

Angelika Schlammerl – Bankkauffrau, Lohn- und Finanzbuchhalterin

Beisitzer:

Robert Feistkorn – Jurist, Familienrichter a.D.

Burkard Rappl – Ministerialdirigent a.D. im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Stefanie Scherer – Sprecherin des Athletenrats von Special Olympics Bayern e.V.

Klaus Wolferrmann – Speerwurf-Olympiasieger 1972

Botschafter von Special Olympics Bayern e.V.:

S.k.H. Leopold Prinz von Bayern:

„Mit ihrer offenen Art zeigen die Special Olympics Athleten Nichtbehinderten, zu welchen Leistungen sie fähig sind und wie einfach es ist, Grenzen zu überwinden.“

Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer):

„Ich war beeindruckt von dem Spaß und der Ehrlichkeit dieser Sportler. Seit Juli 2014 bin ich Botschafter von Special Olympics Bayern und es ist für mich wirklich eine große Ehre.“

Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer):

„Wenn es Dir schlecht geht und Du angespannt bist, dann trainiere mit Special Olympics Athleten. Sie sind auch ehrgeizig, aber nicht verbissen und immer fröhlich bei der Sache.“

Klaus Wolferrmann (Speerwurf-Olympiasieger):

„Wenn ich dazu beitragen kann, Special Olympics der Öffentlichkeit näher zu bringen, bedeutet mir das sehr viel.“

Miriam Neureuther (Biathletin):

„Es ist eine große Ehre für mich, Botschafterin für dieses tolle Team sein zu dürfen.“

Alois Glück (Bayerischer Landtagspräsident a.D.):

„Eine Behinderung muss kein Handicap sein, um Kräfte freizusetzen, Grenzen auszutesten und Barrieren zu überwinden. Deshalb unterstütze ich Special Olympics Bayern.“

Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef):

„Die Freude, der Ehrgeiz, die Kameradschaft und die Ehrlichkeit, mit der die Sportlerinnen und Sportler mit Handicap bei der Sache sind, können uns allen nur Beispiel und Antrieb sein und Mut machen.“

INHALT

	Seite
Winterspiele 2023 Bad Tölz: Rückblick	4 - 10
Winterspiele 2023 Bad Tölz: SOBY sagt Danke!	11
Landesspiele 2025 Erlangen	12 - 13
Team SOD die bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Weltspiele 2023.....	14 - 17
#ZusammenInklusiv: Das Host Town Program in Bayern	18 - 19
Sportnachrichten	20 - 21
Healthy Athletes® - Gesunde Athleten in Bayern	22 - 23
Porträts (Lena Faltlhauser / Anna-Lena Stuhlinger)	24 - 25
Junge Führungskräfte der Bauindustrie im Einsatz bei den Winterspielen	26
Lions bei den Winterspielen 2023 im Einsatz	27
Was bewegt ² SOBY?	28 - 29
SOBY News.....	30 - 31



Bild Titel: LOC



SPECIAL OLYMPICS BAYERN
WINTERSPIELE 2023

23.-26. JANUAR 2023
620 ATHLETINNEN UND ATHLETEN
1.300 GESAMTTEILNEHMENDE
WETTBEWERBE IN 10 SPORTARTEN
5 AUSLÄNDISCHE DELEGATIONEN
(FINNLAND, ITALIEN, LETTLAND,
ÖSTERREICH, SCHWEIZ)
GÄSTE AUS 8 SO-LANDESVERBÄNDEN
GEMEINSAM STARK!



Bilder: SOBY/Carina Pilz, Barbara Friederichs, Eva Basedow, Johanna Hilgarth



DAS WAR EINMALIG!



„Es ist mir eine große Freude: Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 in Bad Tölz! Es wird ein sportliches Fest der Menschlichkeit. Mit motivierten Athletinnen und Athleten, mit engagierten Helferinnen und Helfern, alle zusammen in einem großen Miteinander – Bad Tölz wird ein großartiger Gastgeber sein. Die Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 in Bad Tölz sind nicht weniger als ‚Special Olympics dahoam‘.“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner



„Ich freue mich, dass mein Wunsch nach viel Schnee in Erfüllung gegangen ist. Damit können die Sportler tolle Wettbewerbe liefern und die Spiele fair und friedlich verlaufen. Am meisten freue ich mich, dass die Spiele überhaupt stattfinden können, dass so viele Gäste aus anderen Ländern kommen und dass ich viele bekannte Gesichter und Freunde wieder treffen werde.“

Simon Deuschl, Athletensprecher





„Unter dem Motto ‚Gemeinsam stark!‘ haben die Organisatoren ein tolles Sportfest auf die Beine gestellt, das Menschen mit geistiger Behinderung vorbildlich an der Freude am Sport teilhaben lässt. Ich bin tief beeindruckt von dem großartigen Engagement der vielen Unterstützer und insbesondere auch von den großartigen Leistungen der Athletinnen und Athleten.“

Staatsminister Joachim Herrmann





„Wir haben vier tolle Tage mit sportlicher Spannung, voller Lebensfreude und überwältigenden Emotionen erlebt. Beeindruckt hat mich aber auch, welche Sympathie und Unterstützung für die SOBY Winterspiele wir in Bad Tölz in der Bevölkerung erlebt haben. Der Zusammenhalt, den man bei diesem Großereignis überall gespürt hat, wird uns noch lange tragen.“

Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister der Stadt Bad Tölz





„Es waren fantastische Tage in Bad Tölz. Unsere Athletinnen und Athleten haben unvergessliche Spiele erlebt. Und wir haben ein ganz starkes Miteinander, große Unterstützung von der Stadt, den umliegenden Gemeinden, den Vereinen, Schulen, unseren Partnern und Sponsoren und allen Tölzerinnen und Tölzern erfahren. Das war einmalig!“

Erwin Horak, Präsident von SOBY



SPECIAL OLYMPICS BAYERN SAGT DANKE!

Die Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 Bad Tölz wären nicht möglich gewesen ohne eine Vielzahl von Unterstützern und Partnern. Nur gemeinsam konnten wir die Winterspiele zu einer erfolgreichen Veranstaltung machen, die die verbindende und inklusive Kraft des Sports und die Leistungen der Athletinnen und Athleten in den Mittelpunkt stellte.

SOBY DANKT...

...der Gastgeberin der Winterspiele, der Stadt Bad Tölz sowie dem Ersten Bürgermeister Dr. Ingo Mehner, den Gemeinden Lenggries und Waakirchen, allen beteiligten Dienststellen und Ämtern sowie insbesondere Brita Hohenreiter und dem Team der Tourist-Information Bad Tölz.

...der Schirmherrin der Landesspiele, Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

...den Gesichtern der Landesspiele, Paula Bönnte, Ralph Merz, Martina Ertl und Lucas Bögl.

...dem Partner von SOBY, dem Bayerischen Bauindustrieverband e.V. sowie den beiden Top Sponsoren Roche Deutschland und Thermo Fisher Scientific.

...den Förderern: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Aktion Mensch, Bezirk Oberbayern, Bayerische Landesstiftung.

...den Sponsoren: Junge Führungskräfte des Bayerischen Bauindustrieverbands e.V., Sky, Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen.

...den Projektspensoren: Fuchs baut Gärten GmbH, Autohaus Rinner GmbH, Württembergische.

...den Unterstützern: Bioteaque, Conecta GmbH, Stadtwerke Bad Tölz, Eisstadion Bad Tölz, Feierabend GmbH, Förderverein von SOBY, Greif Gruppe, Krämmel GmbH & Co. Bauunternehmung KG, Lions Club Bad Tölz und Lions Bayern-Süd, Kilian Willibald GmbH - Tief- und Straßenbau, M&I Fachklinik Bad Heilbrunn, OK Ingeni-

eure, Powerbar, schnell.digital GmbH, St. Leonhards Quellen, teamwear print Huber, Tyczka Energy GmbH, Wirtschaftsforum Oberland, ZAHN Ingenieurgesellschaft mbH, Franz Ziener GmbH & Co. KG.

...der Tölzer Stadtkapelle, Trachtenverein Edelweiß Bad Tölz, The Heimatdamisch, den Isar Dancers des Jugendcafés Bad Tölz, den Schlosswespen des St.-Ursula-Gymnasiums Hohenburg, Julia Scharf, Constantin Richter und Taufig Khalil, Lichtwerk für das großartige Rahmenprogramm.

...den unterstützenden Vereinen, Schulen und Einrichtungen: Asklepios Klinik, BRK Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen, BRK Miesbach, Bereitschaftspolizei VI. Dachau, Bergwacht Bad Tölz, Bergwacht Lenggries, Café Miteinander, Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen, DAV Sektion Tölz, Dein Winter.Dein Sport, EC Bad Tölz, Eishockeyfreunde Lenggries e.V., ESV D'Eisratz'n Schaftlach, Freiwillige Feuerwehr Bad Tölz und Schlegldorf, Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen mit den Oberlandwerkstätten, der Regionalen offenen Behindertenarbeit und der Von-Rothmund-Schule, Montessori-Schule Bad Tölz, St.-Ursula-Realschule und Gymnasium Hohenburg, P-Seminar des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums, ReAL gGmbH, Rotary Club Germering, Skiclub Bad Tölz e.V., SC Gaißach e.V., Ski-Club Lenggries e.V., Skischule Isarwinkel, Langlaufschule Light Lines, SV Bad Tölz, Tanzsport Club Tölzer Land, TV Bad Tölz 1866 e.V., Wir für Tölz e.V.

...allen teilnehmenden Delegationen mit ihren Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern sowie den Familienangehörigen und Freunden.

SPECIAL OLYMPICS LANDESSPIELE BAYERN FINDEN 2025 IN ERLANGEN STATT

Die Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 finden in Erlangen statt. Im Rahmen der Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 in Bad Tölz gab SOBY die Vergabe bekannt. Erlangen überzeugte das Präsidium von SOBY mit seiner Bewerbung, die insbesondere die Sportstätten rund um das neu entstehende Bürgerbegegnungs- und Gesundheitszentrum vorsieht.

SOBY Präsident Erwin Horak: „Erlangen wird Gastgeber der Landesspiele 2025: herzlichen Glückwunsch! Die Stadt Erlangen kennt uns schon seit vielen Jahren als Netzwerkpartner für Sport und Inklusion. Erlangen ist nicht nur Sportstadt, Erlangen treibt seit Jahren auch die Inklusion im Sport und darüber hinaus voran. Das Netzwerk in Erlangen zeigt, dass Inklusion im Sport ein Mehrwert für die gesamte Stadtgesellschaft und die Region bietet. Hier werden wir mit den Landesspielen 2025 anknüpfen. Wir freuen uns schon heute auf stimmungsvolle Landesspiele 2025 und danken der Stadt Erlangen für ihre Bewerbung.“



SOBY-Vizepräsident Dr. Jürgen Auer, Ulrich Klement, Leiter Amt für Sport und Gesundheitsförderung, SOBY-Präsident Erwin Horak, Dr. Anne-Theresa Karmann, Bereichsleitung Sport, SOBY-Athletensprecher Simon Deuschl, Bürgermeister Jörg Volleth (v.l.n.r., SOBY/Carina Pilz)

Jörg Volleth, Bürgermeister der Stadt Erlangen: „Gemäß unserem Stadtmotto „Offen aus Tradition“ bieten wir in Erlangen bereits ein vielfältiges und buntes Sportangebot an. Dieses wollen wir in Zukunft gerne noch inklusiver gestalten und hierfür wichtige Signale setzen. Daher ist es für uns eine besondere Ehre, dass die Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 in Erlangen stattfinden werden und freuen uns auf die Begegnungen mit den Athletinnen und Athleten und auf fröhliche Sommerspiele in unserer Stadt.“

Bei den SOBY Landesspielen 2025 werden bis zu 1.500 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Behinderung sowie deren Delegationen in Erlangen erwartet. Wettbewerbe finden in voraussichtlich 20 Sportarten statt. Das Rahmenprogramm mit Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie der Athleten- und Helferdisko rundet das Programm ab. Insgesamt 750 Helferinnen und Helfer werden bei den Landesspielen im Einsatz sein und zum Gelingen beitragen. Die rund 2.500 Gesamtteilnehmerinnen und -teilnehmer erwartet eine bunte, fröhliche und inklusive Veranstaltung, die die verbindende Kraft des Sports sicht- und erlebbar macht.



Bürgermeister Jörg Volleth übernimmt die Fahne von SOBY bei den Winterspielen in Bad Tölz (SOBY/Carina Pilz)

PLANUNGEN ZU DEN LANDESSPIELEN 2025 IN ERLANGEN STARTEN

Im Sommer 2025 wird die Stadt Erlangen Gastgeber der Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 sein. Die Hugenotten-Stadt wird dann bis zu 1.500 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus ganz Bayern zu einem bunten, fröhlichen und inklusiven Sportfest willkommen heißen. Am 5. April 2023 war nun eine Delegation von Special Olympics Bayern (SOBY) mit dem Präsidenten Erwin Horak zur offiziellen Auftakt-Sitzung für das gemeinsame Projekt im Erlanger Rathaus zu Gast.

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen: „Inklusion und Teilhabe sind wichtige Leitthemen in unserer Stadt – auch und gerade im Sport. Dass wir 2025 Austragungsort der Special Olympics Landesspiele sein dürfen, ist einfach großartig. Wir sind hochmotiviert, ein guter Gastgeber zu sein und einen neuen Höhepunkt in unserer Sportgeschichte zu feiern.“

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Wir freuen uns, nun gemeinsam mit Erlangen in die Vorbereitungen zu den Landesspielen 2025 einzusteigen. Das Konzept, mit dem sich Erlangen im Jahr 2022 beworben hat, hat uns überzeugt. Jetzt gilt es, dieses Konzept mit Leben zu füllen. Erlangen ist Sportstadt. Die Sportlandschaft hier denkt und agiert bereits in vielen Bereichen inklusiv. Dieses Netzwerk wollen wir nun schnellstmöglich für die Planungen und Vorbereitungen der Landesspiele gewinnen. Es liegt viel Arbeit vor uns, doch mit der Stadt Erlangen haben wir einen starken Gastgeber an unserer Seite. Unserem Partner ist die nachhaltige Stärkung von echter Teilhabe und Wahlfreiheit für Menschen mit geistiger Behinderung ebenso wichtig wie uns. Wir freuen uns auf die Spiele in Erlangen!“

Bürgermeister Jörg Volleth nahm am 26. Januar 2023 die Fahne von Special Olympics Bayern im Rahmen der Abschlussfeier der SOBY Winterspiele in Bad Tölz offiziell in Empfang: „Mit der Übernahme der Fahne haben wir



Auftaktsitzung zu den Landesspielen 2025 in Erlangen (Bild SOBY, Stuhlinger)

Ulrich Klement, Leitung Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, SOBY Präsident Erwin Horak, Angelika Schlammerl, Schatzmeisterin von SOBY, Dr. Anne-Theresa Karmann, Sachgebietsleitung Sport und Bürgermeister Jörg Volleth (v.l.n.r.)

ein großes Stück olympische Vorfreude nach Erlangen gebracht. Ab jetzt heißt es, mit voller Kraft in die Vorbereitungen dieses großen Sportereignisses einzusteigen. Eine große Aufgabe liegt vor uns. Wir haben in unserer Stadt ein überdurchschnittliches Angebot an Sportvereinen. Gemeinsam wollen wir als große Sportfamilie unserem Ruf als Stadt der Bewegung und Teilhabe ein weiteres Ausrufezeichen hinzufügen.“

ALLGÄU-TIMING

Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR
VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG
“Service für Vereine und Athleten”

**Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8
87484 Nesselwang
Tel.: 08361/1065
Fax: 08361/922945
www.allgaeu-timing.de
E-Mail: info@allgaeu-timing.de**

Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!





**TEAM
SPECIAL OLYMPICS
DEUTSCHLAND**

TEAM SOD: DIE BAYERISCHEN TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER



**SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023**

BASKETBALL 3X3 (DIAKONEO NEUENDETTLSAU)



Johanna Täufer
Athletin



Sandra Simon
Athletin



Mandy Knorr
Athletin



Roswitha Gastl
Athletin



Charlene Dunker
Athletin



Beate Wölzlein
Trainerin



Caroline Löhe
Trainerin

BASKETBALL 5 X 5 (LEBENSILFHE AMBERG-SULZBACH E.V.)



Quirin Weber
Athlet



Sandro Stang-Lobenhofer
Athlet



Philip Schoberth
Athlet



Anja Schmal
Athletin



Pacale Mainka
Athlet



Marco Klein
Athlet



Alexander Harrieder
Athlet



Christoph Gehr
Athlet



Philipp Abraham
Athlet



Josef Dobmeier
Athlet



Walburga Schneider
Trainerin



Antonia Weidel
Trainerin



Engelbert Weidel
Trainer

Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games unter dem Motto #ZusammenUnschlagbar in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland. Insgesamt 7.000 Athletinnen und Athleten aus 190 Delegationen werden zu den 16. Weltspielen erwartet. Special Olympics Deutschland stellt als Gastgeber die größte Delegation: Team SOD. Zum Team SOD gehören 356 Athlet*innen sowie 59 Unified Partner*innen (ohne Behinderung). Begleitet werden die Sportler*innen von 133 Trainer*innen und weiteren Delegationsmitgliedern wie Ärzten und Fotografen, so dass sich das deutsche Team aus insgesamt 575 Personen zusammensetzt.

40 Sportler*innen und Unified Partner*innen sowie 16 Headcoaches und Trainer*innen aus Bayern sind Teil vom Team SOD.

BOCCIA



GOLF



HANDBALL (DIAKONEO NEUENDETTLSAU)



HOCKEY



JUDO (HEILPÄDAGOGISCHES CENTRUM AUGUSTINUM, SV NITTENDORF E.V.)



KANU (FALTBOOT CLUB HOF 1932 E.V.)



Stephanie Gebhardt
Athletin



Victoria Tippelt
Unified Partnerin

ROLLER SKATING (LEBENSILFDE OSTALLGÄU E.V.)



Joel Kaiser
Athlet

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK (KREIS ELTERN BEHINDERTER KINDER OLCHING E.V.)



Carolin Anzinger
Athletin



Ivana-Helena Duric
Athletin



Anna-Maria Martin
Athletin



Melanie Scharff
Athletin



Manuela Brehmer
Trainerin



Sandra Berger
Headcoach

RADSPORT



Tatjana Bub
Athletin



Anton Schuster
Athlet

SCHWIMMEN (LEBENSILFDE DEGGENDORF E.V.)



Dorian Burkardt
Athlet

SEGELN (KINDER, JUGEND U. ERWACHSENENILFDE GARMISCH-PARTENKIRCHEN E. V.)



Johanna Heins
Athletin



Christian Bodler
Unified Partner



Christian Bodler
Unified Partner

TENNIS



Salvatore Famao

Athlet



Miriam Trompler

Trainerin

TURNEN



Luisa Egersdörfer

Athletin



Sandra Gref

Headcoach

TISCHTENNIS ((DIAKONEO KDÖR))



Günther Ritschel

Athlet



Daniel Strößner

Unified Partner



Stefan Meßlinger

Trainer



Gratis-Katalog
anfordern!



**20 Jahre Zusammenarbeit mit
Schulen, Vereinen und Gewerbe
in ganz Deutschland**

Wir bedrucken, besticken und
beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirts
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

agentur gerhard bauer
Kornbühlstraße 57
95643 Tirschenreuth

Tel. +49 (0)9631/30 02 45
Fax +49 (0)9631/60 03 58
E-Mail info@a-g-b.com

#ZUSAMMENINKLUSIV –

DAS HOST TOWN PROGRAM IN BAYERN

Vom 12.-15. Juni 2023 erleben die 38 bayerischen Host Town Kommunen und Landkreise vier gemeinsame Tage mit 30 Special Olympics Delegationen aus aller Welt.

Von Transport über Herbergen bis offenen Programmpunkten zur Begegnung haben die Kommunen viel auf die Beine gestellt.

Zusammengerechnet sind rund 1.600 Delegations-Mitglieder in Bayern zu Gast, bevor es zu den Special Olympics World Games 2023 nach Berlin geht.

An dieser Stelle soll ein Eindruck der Projektarbeit der vergangenen Monate gegeben werden. Neben regelmäßigen Informationen zu Special Olympics Bayern und dem Host Town Program vor Ort, wurden zwei Netzwerktreffen, eines davon corona-bedingt digital, durchgeführt.

Außerdem haben sich rund 40 kommunale Vertreter*innen bei den SOBY Landesspielen 2022 in Regensburg Eindrücke verschafft. Weitere 50 Vertreter*innen haben die SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz besucht.

Getreu dem Motto des 2. Netzwerktreffens bleiben wir nach den Host Town Tagen "Mitanand": Zur nachhaltigen Entwicklung inklusiver Angebote, dem Barriereabbau und individuellen Themen möchten wir #ZusammenInklusiv mit den Kommunen am Ball bleiben!





SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

HOST TOWN
#ZUSAMMENINKLUSIV
PROGRAM
2023

SPORTNACHRICHTEN

FRANKEN CUP BOCCIA

21 Boccia-Doppel haben am 2. Franken Cup teilgenommen und erlebten einen Wettbewerb unter sehr guten Bedingungen in der Tennishalle Neuendettelsau. Der Franken Cup gehört zu einer Veranstaltungsreihe, die Diakoneo und SOBY gemeinsam organisieren und nach den langen Corona-Einschränkungen wieder gestartet wurde. Etliche Mitarbeiter von Diakoneo engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei SOBY. Lisa Heydecker und Georg Meier (beide Diakoneo-Mitarbeiter) gehören u.a. auch zum Organisationsteam Boccia. Beide haben zum Gelingen des Franken Cups zahlreiche Kollegen aus ihren Arbeitsbereichen sowie Mitglieder des landesweites Boccia-Orgateams hinzugezogen. Im Turniermodus gab es eine bundesweite Premiere für die Teilnehmer, denn erstmals wurden die Skill-Tests zur Leistungseinstufung



mit weiteren Klassifizierungsspielen im Schweizer System kombiniert. Das Ergebnis waren spannende Platzierungsspiele in den einzelnen Leistungsgruppen. SOBY dankt Diakoneo und allen Beteiligten für die Durchführung der erfolgreichen, zweiten Auflage des Franken Cups Boccia.

INKLUSIVES TISCHTENNISTURNIER

Nach vier Jahren Unterbrechung wurde bereits zum zehnten Mal das Inklusive Tischtennisturnier in Dietenhofen ausgetragen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Tischtennisabteilung des TV 09 Dietenhofen in Kooperation von Diakoneo/Bruckberg Sport Team und SOBY. In der Dietenhofener Dreifachturnhalle konnten den 34 Athleten und 16 Athletinnen wieder optimale Bedingungen geboten werden. 16 Turniertische mit Tischschiedsrichtern standen zur Verfügung, für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Wohnbereich Dietenhofen/Bruckberger Heime. Das Turnier wurde mit Klassifizierung im Schweizer System durchgeführt. Im zweiten Teil des Turniers wurden dann die Sieger*innen in den jeweiligen Leistungsgruppen ausgespielt. Außer der eigentlichen Zielgruppe, Athlet*innen mit einer geistigen Behinderung, waren mit



dem Team der Sportfreunde Winkler auch ambitionierte Hobbyspieler*innen an den Tischen aktiv. Besondere Spannung brachte zudem die Teilnahme des Team SOD, vertreten durch fünf Herren und vier Damen. Das Team nutzte das Turnier für einen letzten gemeinsamen Wettkampftest vor den Special Olympics Weltspielen in Berlin.

SPECIAL OLYMPICS BODENSEE KOOPERATION

Als 2. Teil des Erasmus+ Projektes 'SO Bodensee Kooperation' fand in Vaduz ein gemeinsames Camp statt. Der Sinn des Projektes: Vertreter*innen der Special Olympics Länderprogramme Baden-Württemberg, Bayern, Schweiz, Österreich und Liechtenstein legen ihren Fokus auf die Sportarten Tanz und Tennis, immer im Zusammenhang mit dem Unified-Gedanken. Sie tauschen sich aus, lernen voneinander, planen miteinander und kreieren so neue Ideen. Bereits im November 2022 fand das Kick-off Meeting statt. Mit dabei waren Sportler*innen und Coaches, die ihr Wissen eingebracht haben. Beim Camp nahmen nun 53 Trainer*innen, Athlet*innen von SO aber auch Unified-Partner*innen teil. Zwischen diesen Terminen fand ein reger Austausch zwischen den SO Verantwortlichen der verschiedenen Regionen und den Experten der Sportarten statt.

Tennis ist eine Sportart, die bereits in den Ländern vertreten ist und deren Grundlagen gesetzt sind. Daher stand hier der Erfahrungsaustausch im Unified-Tennis und -Wettbewerben zur Diskussion: Wie sehen ideale Paarungen aus und welche Regeln müssen angewendet werden, damit Athlet*innen und ihre Partner*innen ein ausgewogenes Team bilden, einander einbinden und unterstützen können. Tanz ist eine noch wenig verbreitete

Sportart bei SO. Daher ging es hier um Grundlegenderes: Um das Kennenlernen der Sportart, um Möglichkeiten der Einführung in den verschiedenen Ländern und um die Entwicklung des Unified-Tanzsports.

Special Olympics bietet zu allen Trainingsangeboten auch Wettbewerbe an. Neben dem Erfahrungsaustausch zur Gestaltung von Trainingseinheiten in Tennis und Tanz ging es daher immer auch um Grundlagen und Regeln, die dem besonderen Wettbewerbssystem von Special Olympics gerecht werden müssen.

Jedes Jahr am 29. April feiern wir den Welttanztag. Da das Datum auf die Camp-Tage fiel, war klar, dass es entsprechend gefeiert werden sollte. Alle Camp-Teilnehmer und einige Gäste trafen sich am Samstagmorgen und hatten viel Spaß beim Einüben der Tanzschritte, die dann nach kurzer Zeit zu fetziger Musik getanzt und aufgenommen wurden.

Alle Beteiligten haben von diesem Projekt profitiert und somit wurde bereits fest vereinbart, dass es weitere gemeinsame Aktionen im Rahmen der Bodenseekooperation geben soll.



GESUNDE ATHLETEN IN BAYERN



Special Olympics
Healthy Athletes®



Gesunde Athleten

Special Olympics unterstützt Athletinnen und Athleten mit dem Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten beim Erlangen von Gesundheitskompetenzen und der Stärkung des persönlichen Gesundheitsbewusstseins – ein Alleinstellungsmerkmal für eine Sportorganisation.

Gesunde Athleten bei SOBY bietet neben den sieben weltweit standardisierten Disziplinen auch ein informatives Programm rund um das Thema Frauen-Gesundheit an, das auch als Tagesseminar vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt werden kann. Planungen, ein entsprechendes Seminar Männer-Gesundheit zu entwickeln, laufen (s. Info-Kasten).

Da einige der ehrenamtlichen Landeskoordinator*innen auch deutschlandweit als Clinical Director (CD) für ihre Disziplinen zuständig sind, werden sie auch bei den Special Olympics World Games in Berlin im Einsatz sein. Wir freuen uns sehr, dass die Landeskoordinator*innen bei ihren Einsätzen von bayrischen Firmen unterstützt werden.

Ein Beispiel hierfür ist die 3TO GmbH. Das bayrische Familienunternehmen mit Sitz in Deisenhofen bei München ist begeistert von der Idee, dass ehrenamtliche Podologen bei den World Games 2023 in Berlin als Fach-Helferinnen und -Helfer vor Ort sind. Die Geschwister Franziska Stadler und Johannes Sutor, die das Familienunterneh-

men leiten, werden die bayerischen Podologen mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000 € unterstützen. „Dieses Engagement ist einfach großartig, da helfen wir gerne mit“, meint Franziska Stadler, die eng mit den Podologen zusammenarbeitet und so von Special Olympics Bayern erfahren hat. Die Spende wird insbesondere für Reise- und Übernachtungskosten verwendet, die die Helferinnen und Helfer selbst tragen.

In der Gesundheitsdisziplin „Fitte Füße“ werden die Athleten auf ihre Fußgesundheit hin untersucht. Bei der Ganganalyse, der Beurteilung von Fuß-Fehlstellungen und Beratungen zu Hygiene und Schuhwerk werden täglich bis zu 40 ehrenamtliche Podologen vom 17.-24.06.2023 in Berlin beschäftigt sein. Es werden in diesem Zeitraum bei den „Fitten Füßen“ an die 3.000 Athleten erwartet. „Wir nehmen uns Urlaub oder schließen sogar unsere Praxen, um in Berlin dabei zu sein“, erklärt Manfred Berchtold, der sowohl im Landesverband Bayern als auch deutschlandweit die Disziplin fachlich leitet. „Dieses Ereignis wollen wir uns nicht entgehen lassen und unterstützen selbstverständlich gerne ehrenamtlich.“

SOBY dankt 3TO für die Unterstützung und freut sich, dass so einige bayrische Fach-Helfer*innen bei den Weltspielen dabei sein können.

DIE BISHERIGEN MOBILEN EINSÄTZE IM JAHR 2023



23.04.2023: Spiel-Spaß-Gesundheitstag Oettingen

Am Sonntag, 23.04.2023 stimmte sich die Stadt Oettingen mit einem Spiel-Spaß-Gesundheitstag auf die anstehenden Host Town Tage anlässlich der Special Olympics World Games 2023 ein.

Mit dabei war auch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten von Special Olympics Bayern mit Informationen zu zwei Gesundheitsdisziplinen: „Gesund im Mund“ und „Gesunde Lebensweise“.

Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung über das Angebot informieren und direkt zu Zahngesundheit und gesunder Ernährung beraten lassen.

Die Landeskoordinatorinnen Dr. Barbara Mattner und Dr. Katharina Dreser freuten sich über viele Interessierte am Informationsstand.

13.05.2023: Fachtag Gesundheit Königsbrunn

Am 13.05.2023 fand nach einer coronabedingten Pause wieder ein Fachtag Gesundheit im Fritz-Felsenstein-Haus e.V. (FFH) für Körperbehinderte in Königsbrunn bei Augsburg statt.

Neben einer Vortagsreihe gab es auch die Möglichkeit, zwei von 12 Workshops zu besuchen. Von SOBY wurde der Workshop „Gesunde Lebensweise - deine Ernährung“ angeboten. Dr. Katharina Dreser (SOBY-Landeskoordinatorin) und Kathrin Schneider (Diätassistentin) haben zweimal sehr anschaulich die Inhalte aus der Disziplin „Gesunde Lebensweise“ des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® - Gesunde Athleten zu einer ausgewogenen Ernährung den interessierten Teilnehmenden nahegebracht.

SOBY bedankt sich für die Einladungen und gratuliert zu zwei gelungenen Veranstaltungen.



BU: Bild: FFH, Schwegler

Nur bei SOBY

Dr. Katharina Dreser, Landeskoordinatorin für „Gesunde Lebensweise“, hat als Frauenärztin das Seminar Frauen-Gesundheit für die Athletinnen von SOBY entwickelt. Dieses wurde bei den Winterspielen 2023 erstmals als offener Nachmittag Frauen-Gesundheit angeboten – mit vollem Erfolg! Zur Unterstützung dieses Angebots sucht SOBY weitere Gynäkolog*innen zur ehrenamtlichen Unterstützung.

Von vielen männlichen Athleten kam der Wunsch, dass es „so Etwas“ auch für die Männer geben soll. Zur Entwicklung und Durchführung des Seminars Männer-Gesundheit sucht SOBY ehrenamtliche Urolog*innen.

Bei Interesse melden Sie sich bei:
Michi Schmelzer, Leitung Gesunde Athleten
schmelzer@specialolympics-bayern.de
Tel.: 089 – 15702-354

PORTRÄTS



Lena Faltthäuser

Seit dem 1. Januar 2023 ist Lena Faltthäuser neue Mitarbeiterin Verbandsentwicklung bei Special Olympics Bayern e.V. In ihrer Funktion wird sie in den kommenden Jahren die Entwicklung von SOBY in unterschiedlichen Bereichen voranbringen.

Lena, Du bist seit dem 1. Januar als Mitarbeiterin für Verbandsentwicklung bei SOBY. Wie bist Du auf SOBY und auf die Stelle aufmerksam geworden?

Während meines Studiums habe ich einen Vortrag von SOD über das Gesundheitsprogramm gehört. Später habe ich ein Praktikum in der SOD-Akademie gemacht. Inklusion durch Sport anzugehen, hat mich begeistert und gleichzeitig die Augen geöffnet, wie viel allein in diesem Bereich noch zu tun ist. Als ich die Stelle gesehen habe, habe ich die Chance ergriffen und mich beworben.

Konntest Du in Deinem Studium oder Deinem bisherigen Berufsleben bereits Erfahrungen im Bereich Sport für Menschen mit geistiger Behinderung sammeln?

Während meines Studiums habe ich ein Praktikum in einer Werkstatt gemacht. Dort habe ich im Bereich Sport die Morgenbewegung angeleitet. Außerdem habe ich eine aktive Pause und eine Art autogenes Training entwickelt und durchgeführt. Während meines Praktikums in Berlin konnte ich an inklusiven Sportangeboten sowie an der Übungsleiter-Assistenten Ausbildung teilnehmen. Im Masterstudium haben wir auch im Rahmen eines Projekts Bewegungsvideos und Bewegungsspiele speziell für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung entwickelt, die bereits aus dem Arbeitsleben ausgeschieden sind.

Erzähl uns bitte ein wenig über Dich. Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und das sehr gerne draußen. Entweder beim Joggen oder noch lieber in den Bergen beim Wandern oder seit neuestem auch Klettersteige. Und das ganze am liebsten in Gesellschaft von meinem Freund, Freunden oder der Familie. Ansonsten teste ich gerne Cafés auf den besten Kuchen und Kaffee.

Welchen Stellenwert hat die Inklusion im Sport für Dich?

(Breiten-)Sport ist ein perfekter Ansatzpunkt für Inklusion. Im Grunde geht es ja beim Sport darum, einer gemeinsamen Leidenschaft nachzugehen und dabei Spaß zu haben. Dabei sollte nicht im Vordergrund stehen, wie unterschiedlich man ist oder ob jemand eine Behinderung hat oder nicht, sondern um das Gemeinschaftsgefühl, gemeinsame Ressourcen Stärkung und Empowerment. Dafür sollte aber auch Jede*r die Chance bekommen und die Möglichkeit haben, seinen sportlichen Interessen nachzugehen.

Welche Ziele hast Du in Deinem neuen Arbeitsbereich – der Verbandsentwicklung?

Ich möchte dabei unterstützen, dass SOBY weiterhin an Sichtbarkeit und Bedeutung gewinnt, nicht nur medial, sondern auch in den Köpfen der Leute. Ein Ziel ist es, gemeinsam die bestehenden Netzwerke nachhaltig zu stärken und neue Netzwerke aufzubauen. Außerdem möchte ich die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen, Mitglieder und Athleten besser kennenlernen und Ideen und Projekte (weiter-)entwickeln.

Du warst direkt bei den Winterspielen in Bad Tölz mit im Einsatz. Was bleibt Dir von Deiner ersten SOBY Veranstaltung besonders in Erinnerung?

Beeindruckt haben mich das Gemeinschaftsgefühl und die Fairness der Sportler untereinander. Aber auch das Engagement der vielen Helfer*innen, die die Spiele maßgeblich getragen haben. Von den Sportarten hat mich tatsächlich am meisten das Tanzen mitgerissen, das war wirklich sehr bewegend.

Welche Überschrift würdest Du gerne über SOBY lesen?

SOBY bewegt Bayern – sportlich und emotional.



Anna-Lena Stuhlinger

Seit dem 1. März 2023 ist Anna-Lena Stuhlinger Teil des Teams "zusammen inklusiv / Host Town Program in Bayern". Als langjährige Geschäftsleiterin von SO NRW bringt sie nicht nur viel Expertise und Kenntnis über Special Olympics mit, sondern hat den Prozess rund um das Host Town Program von Beginn an begleitet.

Liebe Anna, in der Special Olympics Familie bist Du keine Unbekannte. Über insgesamt sieben Jahre warst Du als Geschäftsleiterin von SO NRW für die Entwicklung des Verbands mit verantwortlich. Wie bist Du nun auf die Stelle bei SOBY aufmerksam geworden?

Als 2020 bekannt gemacht wurde, dass es im Rahmen der Weltspiele ein Host Town Program geben wird, war ich in NRW schon bei den ersten Gesprächen beteiligt. Das Projekt war für mich also nicht unbekannt. Und da ich bei den SOBY Winterspielen in Bad Tölz schon im Organisationsteam mitgearbeitet und die Kolleg*innen kennengelernt habe, habe ich mich sehr gefreut, dass im Projekt Unterstützung gebraucht wird.

Erzähl uns bitte ein wenig über Dich. Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?

Ich würde mich als offenen, direkten Menschen bezeichnen. Es fällt mir oft leicht, die positiven Chancen und Möglichkeiten im Leben zu sehen. Seit ca. 1 ½ Jahren bin ich Mama und genieße jede freie Minute mit meiner Familie. Heißt, aktuell schaue ich sehr viel dabei zu, wie Steine und Stöcke in Pfützen geworfen werden und liebe es. Ansonsten mag ich alles, was mit Sport zu tun hat und entdecke gerade das Werkeln in unserem Gemeinschaftsgarten für mich.

Wie sehr hilft Dir der Einblick in das Host Town Program, den Du durch Deine Tätigkeit bei SO NRW gewinnen konntest?

Ich habe den großen Vorteil, dass ich mich zwar in den aktuellen Stand bei SOBY einarbeiten muss, die grundsätzliche Projektidee aber von Anfang an mit begleitet habe. Zudem weiß ich, wie bei SO gearbeitet wird, was in den letzten Jahren funktioniert hat, an welchen Stellschrauben gedreht werden kann und welche Hürden es evtl. zu überwinden gilt.

Welchen Stellenwert hat die Inklusion im Sport für Dich?

Für mich bedeutet Inklusion Wahlfreiheit, Teilhabe und gleiche Chancen für alle. Erst wenn ich als Mensch mit oder ohne

Behinderung und wichtig: egal welcher Behinderungsart, beschließe, dass ich morgen mit Tanzen beginnen möchte und ich das einfach machen kann, dann sind wir da, wo wir hin wollen. Und das ist noch ein sehr weiter Weg. Die Inklusion im Sport hat für mich absolut Priorität.

Wie können die Aktivitäten rund um das Host Town Program dafür sorgen, die Inklusion im Sport in Bayern weiter voranzubringen und was bedarf es dafür?

Wir sind in der einmaligen Situation, mit rund 40 Kommunen und Landkreisen in Kontakt zu stehen. Dazu gehören Regionen, für die unser Programm und Konzept komplett neu ist/war. Das HTP dient als Türöffner und vielleicht auch kleine „Werbekampagne“. Denn die Ideen, Konzepte, Programme, um den Sport und der Gesellschaft inklusiver zu gestalten, die haben wir bei SO. Sie müssen nur genutzt werden.

Welche Ziele hast Du persönlich im Host Town Program und in der nachhaltigen Fortsetzung der Aktivitäten?

Mein Ziel ist es, den intensiven Kontakt zu den Host Towns auch nach dem HTP aufrechtzuerhalten, die positive Stimmung mitzunehmen und inklusive Netzwerke aufzubauen. Ich will mit SOBY Impulsgeberin sein, als Expertin zur Seite stehen, Ideen und Konzepte erarbeiten und vor Ort Personen finden, die genauso für das Thema Inklusion brennen, wie wir.

Was erwartest Du Dir von den Host Town Tagen in Bayern?

Ich erwarte mir ein schönes, buntes und abwechslungsreiches Programm, dass so unterschiedlich sein wird, wie die bayrischen Regionen und ausländischen Gäste. Bisher lesen sich alle Programme wunderbar und ich bin mir sicher, dass es in allen Host Towns gut laufen wird. Und ich erhoffe mir, dass diese Tage noch sehr lange und intensiv nachwirken werden.

Welche Überschrift würdest Du gerne über SOBY lesen?

10 von 10 Menschen in Bayern wissen, was SOBY ist und macht.

JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE DER BAUINDUSTRIE BAYERN IM EINSATZ BEI DEN WINTERSPIELEN



Vertreterinnen und Vertreter der Jungen Führungskräfte des BBIV im Helfereinsatz (Bild: BBIV)

Die Jungen Führungskräfte des Bayerischen Bauindustrieverbandes (BBIV) unterstützten die SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz. Als Sponsor der Veranstaltung setzte das Gremium der Bauindustrie Bayern ein klares Zeichen für Inklusion und Teilhabe im Sport in Bayern. Sechs Vertreterinnen und Vertreter der Jungen Führungskräfte waren auch als Volunteers hautnah bei den Winterspielen dabei.

Dem Arbeitskreis Junge Führungskräfte des BBIV gehören Nachfolger von Mittelständischen Bauunternehmen sowie generell junge kaufmännische und technische Führungskräfte des Verbandes an. In diesem Gremium beschäftigen sich die Mitglieder mit Personalentwicklung, Digitalisierung, innovativen Bautechniken. Auch erste Kontakte mit der baupolitischen Politik und Verwaltung in Bayern werden ge-

knüpft. Viel Wert wird dabei auf ein breit gefächertes Netzwerk gelegt. „Dazu gehört zum Beispiel auch, sich bei Special Olympics Bayern zu engagieren,“ erklärt Werner Goller, der die Jungen Führungskräfte im BBIV betreut.

„Allen Teilnehmern der Jungen Führungskräfte hat der Helfereinsatz bei den Winterspielen in Bad Tölz große Freude bereitet. Am Abend der Eröffnungsfeier wie auch am Wettkampftag ist eine wunderbare Stimmung entstanden. Da die meisten Teilnehmer sich vorher noch nicht kannten, hat das gemeinsame Helfen in Bad Tölz die Gruppe einander nähergebracht.“

Die Helferinnen und Helfer der Jungen Führungskräfte halfen beim Ablauf der Eröffnungsfeier – hier insbesondere die Aufstellung der Delegationen zum gemeinsamen Einmarsch – sowie am ersten Wettbewerbstag der Winterspiele.

Mit großem Eifer und auch einem guten Stück Neugier ließen sich alle Jungen Führungskräfte auf die größtenteils neuen Aufgaben ein. Insbesondere der direkte Kontakt zu den Athletinnen und Athleten von SOBY bleibt in bester Erinnerung. Die emotionalen Momente und inklusiven Begegnungen wirken sicherlich noch nach – und das sicherlich auch in den Arbeitsalltag der Jungen Führungskräfte.

SOBY bedankt sich herzlich bei den Jungen Führungskräften des Bayerischen Bauindustrieverbands e.V. für die Unterstützung der Winterspiele 2023 in Bad Tölz.



LIONS BEI DEN WINTERSPIELEN 2023 IM EINSATZ

Dass die Austragung der SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz maßgeblich auf das Engagement des Lions Clubs Bad Tölz zurückgeht, ist ein wichtiger Teil der Geschichte dieser Wintersportveranstaltung im Isarwinkel. Die Winterspiele fanden im Jahr des 50. Jubiläums des örtlichen Lions Clubs statt. Die Unterstützung der Lions für die Winterspiele war erneut vielfältig und von großem persönlichem Engagement geprägt.

Über 40 Helferinnen und Helfer aus unterschiedlichen Lions Clubs im Multidistrikt 111 - Bayern-Süd, aber auch Lions Freundinnen und Freunde aus den Distrikten Bayern-Ost und -Nord waren als Volunteers in Bad Tölz, Lenggries und Schaftlach im Einsatz. Vom Packen der Akkreditierungsbeutel über Aufbau- und Vorbereitungsaktivitäten, die Akkreditierung der Delegationen, die Disziplinen von Healthy Athletes® - Gesunde Athleten bis hin zur Teeversorgung, Siegerehrungen und allgemeinen Wettbewerbsunterstützung: die Lions waren voller Tatendrang ehrenamtlich engagiert. Die Koordinierung der Helferinnen und Helfer übernahm in gewohnter Weise Herbert Kütter, Kabinettsbeauftragter Special Olympics im Lions Distrikt 111



Herbert Kütter (Präsident Lions Club Bad Tölz), Simon Deuschl, Erwin Horak und Egon Fischer (Lions Hilfswerk)

– Bayern-Süd und Präsident des Lions Clubs Bad Tölz: „Dass die Idee, die Winterspiele nach Bad Tölz zu holen, auch auf unseren Club zurückzuführen ist, macht uns glücklich und auch ein wenig stolz. Wir kennen die verbindende und inklusive Kraft dieser Athletinnen und Athleten und durften sie auch in Bad Tölz wieder einmal erleben.“

Neben dem ehrenamtlichen Engagement als Helferinnen und Helfer spendete der Lions Club Bad Tölz EUR 5.000,- zugunsten der Winterspiele

2023. Die Spendensumme wurde von den Lions Freundinnen und Freunden im Rahmen des Büchermarktes im November 2022 gesammelt. Die Büchermärkte des Tölzer Clubs sind die Hauptbeschaffungs-Activity, deren Erlös in die Umsetzung vielfältiger Charity-Projekte fließt. SOBY bedankt sich beim Lions Club Bad Tölz sowie allen Helferinnen und Helfern der Lions Club Distrikte 111 – Bayern-Süd, -Ost und -Nord für die großartige und großzügige Unterstützung.



WAS BEWEGT² SPECIAL OLYMPICS BAYERN?

Unter dieser Rubrik geben wir regelmäßig einen Einblick in unsere übergreifenden Aktivitäten. Das Motto BEWEGT² steht dabei für: Was bewegt uns und was bewegen wir?

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN!

So rufen die Fans von Fußballteams, die zum Pokalfinale nach Berlin fahren. Was Anfang Juni 2023 für die Fans der Mannschaften aus Leipzig und Frankfurt/Main gilt, ist nur kurze Zeit darauf für 7.000 Athletinnen und Athleten aus 190 Ländern in 26 Sportarten Realität. Die 16. Weltspiele von Special Olympics International sind landesweites Thema. In einer nie dagewesenen Medienallianz wird von diesen Weltspielen an 9 Tagen gut 500 Stunden lang berichtet. Tausende werden als Fans vor Ort sein, die Eröffnungsfeier im Olympiastadion ist ausverkauft! Wann hat es das bei Special Olympics in Deutschland gegeben? Selten! Die Weltspiele wirken bundesweit und viele wollen dabei sein.

20.000 Helferinnen und Helfer unterstützen diese Wettbewerbe und neben zahlreichen Freiwilligen kommen auch fast 100 Fachhelfer aus Bayern. Diese sind als Schieds- und Kampfrichter, als Beobachter im Unified Sports® und Mitglieder der Organisationsteams (Working Groups) im Einsatz. Viele dieser Fachhelfer wirken seit Jahren bei Special Olympics Veranstaltungen mit – auch in Bayern. Einige sind jedoch von den Weltspielen als Veranstaltung selbst begeistert und den Aufrufen, als Helfer aktiv zu werden, gefolgt. Teile des organisierten Sports haben in den vergangenen Jahren immer wieder Projekte gestartet, um inklusive Maßnahmen zu initiieren, jedoch kann angesichts von etwa 400 inklusiv wirkenden Vereinen in Bayern nicht von einem flächendeckenden Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen gesprochen werden. Und trotzdem machen sich aus mehreren bayerischen Fachverbänden Helfer auf den Weg nach Berlin. Deshalb werden wir versuchen, diesen frischen Wind im Nachgang von Berlin mitzunehmen und

diesbezüglich mit den bayerischen Fachverbänden in den Austausch gehen, um die gesammelten Erfahrungen in die Zusammenarbeit und Ausgestaltung von gemeinsamen Projekten einfließen zu lassen. Wie wir in unseren vergangenen Ausgaben berichteten, haben wir im Zuge der letzten Landes- und Winterspiele, aber nicht zuletzt auch aufgrund der rund um die Weltspiele zu bearbeitenden Themen unsere Aktivitäten in zahlreichen kommunalen und regionalen Netzwerken intensivieren können. Die in Berlin aktiven Personen werden nun neben intensiven Erfahrungen auch viele emotionale Bilder mit in ihre Heimat bringen. Sie werden ein gewachsenes und gestärktes Bewusstsein für die Belange von Menschen mit (geistiger) Behinderung haben. So können sie einen wichtigen Anteil an zahlreichen inklusiven Projekten in ganz Bayern haben - eine tiefe Wirkung in den Breitensport in Bayern hinein.

Stichwort Breitensport: Special Olympics ist eine Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung, breitensportlich orientiert und mit dem Profisport nicht zu vergleichen. Welch eine Diskussion, die da gerade im Fußball stattgefunden hat: Der Einstieg eines Investors bei der DFL für 2 Milliarden Euro, an die Bundesligavereine sollten 300 Millionen Euro fließen. Braucht der Sport in Deutschland so hohe Investitionen um seine gesundheitsfördernde, nachhaltige, soziale und emotionale Wirkung zu entfalten? Nein! Wo liegen die Wurzeln des Sports und wie ist der Profisport teilweise davon entfernt? Ja, der Profisport zieht die Massen

an, elektrisiert, bietet Vorbilder, bringt Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den organisierten Sport. Aber genug. Dies soll keine Diskussion über den abgelehnten Einstieg eines Investors im Fußball oder die Eigenheiten des fernseh- und massentauglichen Profisports sein. Es sollen auch nicht die Kosten der Weltspiele ins Verhältnis gesetzt werden... Aber was für eine Kraft entfaltet der Breitensport tagtäglich! Über 90.000 Ehrenamtliche wirken bundesweit in den Sportvereinen – für wenig Geld. Und wie oft fehlen ein paar tausend Euro, um ein Angebot aufrecht zu erhalten, aufzubauen, einen Trainer zu finanzieren. Deshalb noch einmal: Wo liegen die Wurzeln, wo die Werte des Sports? Und mal was ganz anderes: Was kosten die Maßnahmen der Inklusion im Sport?

Menschen mit (geistiger und mehrfacher) Behinderung den Zugang zum Sport zu ermöglichen, darf keine Kostenfrage oder ein zu erkämpfendes Menschenrecht sein, sondern eine gesamtgesellschaftliche Selbstverständlichkeit.

Mit dem Rückenwind der Special Olympics Weltspiele in Berlin sei uns ein Wunsch erlaubt: Wir laden die Sportfachverbände, die Kollegen der Behindertensportverbände und die Sportpolitik ein, mit uns und den Ansprechpartnern der Trägerorganisationen der Behindertenhilfe, den kommunalen und regionalen Inklusiven Netzwerken und Initiativen an einer inklusiven Zukunft im Sport zu bauen.

IMPRESSUM

KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
specialolympics.de/bayern
info@specialolympics-bayern.de
Telefon: 089 / 15702 - 305
Telefax: 089 / 999 549 81

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Projektleitung und Durchführung:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

Redaktion:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

Fotoquelle:

SOBY, SOD, privat
Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.

Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstr. 1,
83250 Marquartstein

Geschäftsführer:

Dieter Drolshagen

Anzeigenleitung:

Linus Wittich Medien KG,
Marquartstein
anzeigen@wittich-chiemgau.de

Anzeigenverkauf:

Daniela Lauterbach

Entwurf und Gestaltung:

Andreas Hammer



SOBY NEWS

FAMILIENSPORTINKLUSIV – PILOTFORTBILDUNG FÜR ÜBUNGSLEITER*INNEN EIN ERFOLG



BU: Bild: HAM

Die Hochschule für angewandtes Management Ismaning engagiert sich seit 2020 mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und in Partnerschaft z. B. mit dem BLSV, dem BVS Bayern, SOBY, dem Bayerischen Turnverband, dem Bayerischen Leichtathletik-Verband, dem Bayerischen Volleyball-Verband und dem Bayerischen Schwimmverband sowie der Lebenshilfe Bayern für eine gelingende Integration und Inklusion in das gesellschaftlich-kulturelle Leben vor Ort mit den Möglichkeiten, die der Sport – vor allem der Freizeitsport – bieten kann. Nach erfolgreichen Bemühungen zur Bildung und Stärkung von Netzwerken auf lokalen und regionalen Ebenen in Bayern mit Förderschulen, Grundschulen, Sportvereinen, Sportverbänden und Kommunen war und ist ein wesentlicher Schritt zur Gründung und zur Verbreitung inklusiver/integrativer Familiensportgruppen die entsprechende Qualifizierung. In der Sportschule Oberhaching konnten 30 Übungsleiter*innen mit 30 Unterrichtseinheiten – davon 3 Theorie-Module mit 9 Unterrichtseinheiten virtuell und 9 Praxis-Module mit 21 Unterrichtseinheiten vor Ort – eine hilfreiche und motivierende Fortbildung erleben. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur inhaltlichen Gestaltung waren sehr positiv und eine Ermutigung zur Planung einer zweiten Pilot-Ausbildung in Nordbayern (geplant im Juli oder September 2023 in Nürnberg).



EMMA WEINFURTNER IST EGGENFELDENS SPORTLERIN DES JAHRES 2022

Emma Weinfurtner vom HPZ Rottal-Inn ist Eggenfeldens Sportlerin des Jahres 2022. Ende März 2023 wurde die 18-jährige Schwimmerin im Rahmen der Stadtratssitzung im Eggenfeldener Rathaus von Bürgermeister Martin Biber geehrt. Emma Weinfurtner startete im Jahr 2022 mit dem Schwimmteam des HPZ Rottal-Inn bei den Nationalen Spielen in Berlin sowie den Landesspielen in Regensburg in ihrer Sportart Schwimmen. Dabei sammelte die erfolgreiche Athletin auf nationaler Ebene in Berlin Gold (25m Rücken) und Bronze (50m Freistil). Bei den SOBY Landesspielen 2022 belegte sie den Silberrang über 50m Rücken. Emma Weinfurtner trainiert bereits seit mehreren Jahren im Schwimmteam, das unter anderem von Gabriele Frauscher, Schulleiterin des HPZ betreut wird. SOBY gratuliert Emma Weinfurtner zur Wahl als Sportlerin des Jahres herzlich.



Bild: NÜRNBERGER Versicherung

ROUND-TABLE-GESPRÄCH MIT INNENMINISTER JOACHIM HERRMANN

Die NÜRNBERGER Versicherung, der HC Erlangen und das Spitzensportnetzwerk der Metropolregion Nürnberg widmeten die Toppartie gegen den SC Magdeburg am 3. Mai dem Thema Inklusion. Anlass sind die Special Olympics World Games, die über das Host Town Program auch die Metropolregion Nürnberg einbinden. Das Round-Table-Gespräch, das sich direkt zu einem Netzwerktreffen entwickelte, fand im Business Tower Nürnberg statt. Mit dabei war Innenminister Joachim Herrmann. Er betonte, der Freistaat sei beim Thema Inklusion schon gut unterwegs, aber noch lange nicht am Ziel. Neben Staatsminister Herrmann nahmen BLSV-Präsidiumsmitglied Dieter Bunsen, Britta Hutzler, HCE-Geschäftsführer René Selke, Gerhard John, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe Bayern, Harald Rosenberger, Vorstandsvorsitzender der NÜRNBERGER und Carsten Schenk, Leiter Sport bei SOBY teil. Die Gesprächsrunde endete mit dem Bekenntnis der Teilnehmer, ihren Austausch – auch über die Host Town Tage hinaus – fortzusetzen und zu vertiefen.



Staatsministerin Melanie Huml (Mitte) mit dem SOBY-Präsidiums, Vizepräsident Dr. Jürgen Auer, Präsident Erwin Horak, Vizepräsident Thomas Schmid und Präsidiumsmitglied Burkhard Rapp (v.l.n.r., Bild: Bayerische Staatskanzlei)

„AUF AUGENHÖHE BEGEGNEN“: EMPFANG FÜR DIE BAYERISCHEN HOST TOWNS IN BAMBERG

Am 21. April 2023 fand ein Staatsempfang für die Vertreterinnen und Vertreter der Bayerischen Host Towns statt. Die bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, dankte den Anwesenden im Spiegelsaal der Bamberger Harmoniesäle für ihr Engagement rund um die Host Town Tage und für Inklusion im Sport in Bayern. SOBY Präsident Erwin Horak blickte insbesondere auch auf die Zeit nach den World Games: „Gemeinsam mit uns haben sich die Host Towns auf den Weg zu mehr Wahrnehmung und Anerkennung für unsere Athletinnen und Athleten gemacht. Unser aller Ziel muss mehr Wahlmöglichkeit, die Öffnung der Vereine vor Ort und wahre, gelebte Teilhabe und Inklusion im Sport sein. Dieser Weg wird nicht leicht. Das braucht sicher einen langen Atem und viel Ausdauer! Aber die World Games sind ein sehr guter Startpunkt und Anlass dafür. Die vergangenen Jahre der Vorbereitung auf das Host Town Program haben gezeigt, wie viel Dynamik und Energie in den bayerischen Netzwerken für Inklusion und Sport steckt. Das Begonnene nun fortzusetzen, ist unser aller Verantwortung!“ Werner Wiedemann, Athletensprecher von SOBY: „Nach dem Host Town Program sind unsere Gäste aus aller Welt wieder zu Hause. Aber wir Athleten sind noch hier. Dann müssen wir die Aufmerksamkeit nutzen, die wir durch die World Games bekommen haben. Wir Athleten wollen ein natürlicher Teil der Sportlandschaft in Bayern sein. Dazu brauchen wir Unterstützung. Jetzt haben wir die Chance, gemeinsam loszulegen.“

GESTALTER DER ZUKUNFT



Du willst die Welt verändern?
Du möchtest etwas bewegen?
Du suchst einen **#Beruf** mit Sinn?

Werde **#GestalterderZukunft!** Werde **#Bauingenieur!**

Folge uns auf Instagram **@bybauindustriebayern** und informiere dich über die Themen und Initiativen der **#Bauindustriebayern!**

